

NIEDERSCHRIFT
der 34. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 22.06.2017

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Sportlerheim Großkorbetha,
Stadionstraße 10

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha
- TOP 5 Diskussion über Probleme in der Kleingartenanlage Schaffensfreude e.V.
- TOP 6 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung
- TOP 2 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 284 der Flur 4 in der Gemarkung Großkorbetha 068/2017
- TOP 3 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Horn eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Horn stellt einen Änderungsantrag. Er beantragt den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung zu streichen, da der Herr Ostermann nicht an der heutigen Sitzung teilnimmt.

Abstimmung Antrag:

dafür: 5 dagegen:0 Enthaltungen: 0

Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es ist ein Einwohner anwesend.

Herr Andreas Seume stellt folgende Anfragen:

1. Der Ortschaftsrat Großkorbetha hat im letzten Jahr die „Satzung über wiederkehrende Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha“ beschlossen. Herr Seume kann nicht nachvollziehen, warum der Ortschaftsrat dieser Satzung zugestimmt hat. Nach seiner Ansicht entstehen durch diese Satzung erhebliche Nachteile für die Bürger der Ortschaft. Herr Seume befürchtet eine Beteiligung der Bürger bei jeder anstehenden Reparatur. In der früheren Satzung war nur die Beteiligung bei „grundhaften Ausbau“ geregelt. Es wird darum gebeten, diese Satzung nochmals durch den Ortschaftsrat zu prüfen und dies in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln. Außerdem bittet Herr Seume, die Satzung in dem § 3 dahingehend zu ändern, dass die Bürger nur für einen grundhaften Ausbau herangezogen werden können.
2. Die Frau von Herrn Seume erhielt einen Brief des ZWA, Frau Michaelis, indem ihr Grundstück aufgeführt ist und gebeten wird sich zu überlegen, ob dies ggf. zur Veräußerung zur Verfügung steht.
Dazu fand am 10.06.2017 in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat eine Grundstücksbörse statt, wo man sein Grundstück hätte anbieten können.
Mit welchem Recht lässt es der Ortschaftsrat zu, dass Daten der Grundstückseigentümer freigegeben/weitergegeben werden? Dies fällt unter Datenschutz. Herr Seume hat bereits einen Anwalt eingeschaltet.
3. Thematisiert wird die Befragung 2016 zum Grundstück für die Niederschlagswasserbeseitigung der AöR. Diese Befragung wurde durch Herrn Seume nicht zurückgesandt, da er davon ausging, dass zum Zeitpunkt der Befragung die AöR nicht für den Ortsteil Großkorbetha beauftragt worden sei. Nun erhielt er einen Bescheid, der nicht mit den eigentlichen Grundstücksdaten übereinstimmt. Herr Horn geht auf diese Thematik ein führt aus, das zum Zeitpunkt der Befragung die AöR von der Stadt Weißenfels beauftragt wurde.

Herr Seume appelliert an die Mitglieder des Ortschaftsrates, sich für eine neue Befragung zur Erhebung der Grundstücksdaten einzusetzen, da er der Meinung ist, dass zum Zeitpunkt der Veranlassung die AöR nicht für die Ortschaft Großkorbetha beauftragt wurden ist. Es wird um eine erneute Befragung gebeten, um der Vollveranlagung aus dem Weg zu gehen. Es wird um eine Beantwortung der Anfrage durch den Oberbürgermeister iVm Herrn Dittmann gebeten.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2017 gilt somit als anerkannt.

5. Diskussion über Probleme in der Kleingartenanlage Schaffensfreude e.V.

-von der Tagesordnung gestrichen-

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Horn informiert über die Ortsbürgermeisterberatung vom 12.06.2017.

- Verbrennung Gartenabfälle
Nach Aussage von Herrn Risch, wird die aktuelle Regelung bis auf weiteres beibehalten
- Information zum Niederschlagswasser
Herr Dittmann äußert, wenn keine Reaktion auf die Befragung erfolgte, wird die Entscheidung nach Aktenlage gefällt. Des Weiteren weist er daraufhin, dass Änderungen am Grundstück schnellstmöglich angezeigt werden sollen. Bescheide sind bereits an Eigentümer versandt.
Herr Dittmann bietet auch an, an einer Ortschaftsratssitzung teilzunehmen, um dies nochmals zu erläutern.
- Informationspflicht der Stadtverwaltung an die Ortschaftsräte bei eingehenden Bauanträgen
Der Ortsbürgermeister Kurtze hat sich über die Verfahrensweise der Verwaltung beschwert. Es wurde festgelegt, dass eine Richtlinie erarbeitet wird, wo festgelegt wird welche Informationspflicht gegenüber dem Ortschaftsrat besteht.

Weitere Informationen:

- Herr Benold wird im August 2017 eine Übung mit dem THW durchführen – Wasserförderung über lange Wegstrecken
- Am 22.06.2017 fand eine Beratung zum Abwasser in Kleinkorbetha statt. Voraussichtlich wird in der Ortschaftsratssitzung am 21.09.17 dieses Projekt vorgestellt.

7. Anfragen und Mitteilungen

Frau Weber ist mit der Beantwortung der Anfrage zur Lützener Straße unzufrieden. Beim Bau dieser Straße mit diesem Pflaster wurden Maßnahmen zur Verkehrslärminderung versprochen. Die 30-er Zone wird nicht eingehalten, vor allem zwischen den Zeiten 05:00 – 07:00 Uhr und 14:30 – 16:00 Uhr ist das Verkehrsaufkommen und die Lärmbelastung so groß, dass kein Fenster geöffnet werden kann.

Die Mitglieder diskutieren dieses Thema und stellen folgenden Antrag an die Stadt Weißenfels:

Es wird beantragt, auf halber Strecke der Lützener Straße eine Brems- bzw. Bodenschwelle einzubauen (mit Schrauben), um eine Verkehrslärminderung zu erzielen und vor allem die PKW-Fahrer zum Einhalten der Geschwindigkeit zu zwingen.

Abstimmung Antrag:

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der angenommen.

Außerdem wird um mehrmalige Geschwindigkeitskontrollen vor allem zu den o.g. Zeiten gebeten.

Frau Sander bemängelt den Zustand der Brunnenabdeckung in Kleinnkorbetha (Berggasse). Bereits letztes Jahr wurde dies angezeigt. Bis dato ist nichts passiert. Wann werden diese in Ordnung gebracht? In diesem Zuge müssen alle Brunnenabdeckungen in der Ortschaft Großkorbetha kontrolliert werden.

Außerdem berichtet Frau Sander im Auftrag von OT-BM Herrn Drewitz über einen Pächter von Feld/Wiesen (am Radweg in Richtung Bad Dürrenberg), der nicht den offiziellen Weg zu seinen Feldern/Wiesen kennt. Sie bittet die Stadt um Übersendung einer Flurkarte, wo die offizielle Zuwegung ersichtlich ist.

Die Scheibe des Schaukastens in der Siedlung ist total verwittert. Aushänge etc. sind nicht lesbar. Es wird um Erneuerung der Scheibe gebeten.

Weiterhin sind an Frau Sander Bürger herangetreten, die um Erneuerung der Straßenkarte bitten. Nach Aussage von Herrn Horn ist diese Straßenkarte durch Sponsoren finanziert. Dies ist keine offizielle Karte der Stadt.

In diesem Zuge bringt Herr Horn den Vorschlag ein, für Großkorbetha eine „Willkommenstafel“ zu machen, die aus Richtung A 38 kommend aufgestellt werden kann. Gut wäre auch, hier die Schule mit einzubinden, diese könnten als Abschiedsgeschenk eine Tafel vorbereiten.

Nach wie vor wird vermehrt festgestellt, dass Autos an der Brücke nach der halbseitigen Sperrung parken. Frau Brückner bittet um Aufstellung eines Parkverbotes, da ein vorbeikommen bei vermehrten Verkehrsaufkommen nicht machbar ist.

Frau Sander zeigt Foto's des Baches am Kindergarten, welcher nach dem extremen Regenguss am 27.04.2017 übergetreten war. Das Wasser stand bereits bis zu den Mülltonnen des Kindergartens. (Foto's anbei)
Der Bau des neuen Kindergartens an dieser Stelle wird in Frage gestellt.

8. Schließung der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird um 21:10 Uhr geschlossen.

Uwe Horn
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin